

Slavische Journale 1866.

[4652.] **E. L. Kasprowicz** in Leipzig empfiehlt sich zur Besorgung slavischer, besonders böhmischer, polnischer und russischer Journale zu den billigsten Preisen, bei möglichst regelmässiger Lieferung.

[4653.] Englische Journale für 1866

liefern ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10% Commission, franco Leipzig. Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sortiment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.
London.

Franz Thimm.

C. Muquardt in Brüssel

[4654.] empfiehlt sich zur Besorgung von **Belgischem Sortiment** zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen franco Leipzig.

Slavisches Sortiment

[4655.] besorgt schnellstens und billigst **E. L. Kasprowicz** in Leipzig.

[4656.] Für Oesterreich und Süddeutschland Auslieferung der Unterrichtswerke nach der Methode Toussaint-Langenscheidt bei Carl Gerold's Sohn in Wien.

[4657.] **E. L. Kasprowicz** in Leipzig empfiehlt sich zur prompten Besorgung der Commissionen, unter den billigsten Bedingungen.

[4658.] Ausländischen Verlegern,

welche Uebersetzungen von Jugendschriften veranlassen, offerire ich die in meinen Verlagsartikeln enthaltenen Bilder, deren rasche und schöne Vervielfältigung in größeren oder kleineren Auflagen (mit etwa wünschenswerthen Abänderungen) ich jederzeit übernehme und sehr mäßige Preise dafür berechne.

Stuttgart, Februar 1866.

Karl Thienemann's Verlag.
(Jul. Hoffmann.)

Bitte um Wiederhol-Bestellung.

[4659.] Ein am 14. Februar d. J. in Leipzig aufgebener Brief mit Bestellzetteln für unsere beiden Geschäfte ist auf der Post verloren worden. Wir bitten deshalb auf diesem Wege, in jener Zeit gemachte Bestellungen, namentlich auf Antiquaria aus unserm kürzlich ausgegebenen größeren Lager-Katalog zu wiederholen.

Stuttgart.

Verlagsbuchhandlung **S. G. Pfesching**.
Theologisches Sortiment u. Antiquarium
(Th. Pfesching).

[4660.] Da mir die Commission für das seit Januar d. J. hierher verlegte katholische Seminar für Litthauen übertragen ist, so ersuche ich freundlichst alle Handlungen, die katholische Schriften in lateinischer oder polnischer Sprache im Verlag haben, mir je 2 Exempl. à condition zuzusenden zu wollen.

Kowno, im Februar 1866.

W. Müller's Buchhandlung.

[4661.] Keine Disponenden

von:
Ziller, Unterrichtslehre. 1. u. 2. Abthlg. da im Sommer eine neue Ausgabe erscheinen soll.

Louis Pernitzsch in Leipzig.

Disponenda betreffend.

[4662.] Ich bitte, gef. Notiz davon zu nehmen, daß ich für diese Oster-Messe von den drei Kunstblättern meines Verlags, als:

Corpstafel d. D. Hochschulen.

Mensur auf Schläger.

Geiling, Studenten-Album (Bilder aus dem D. Studentenleben).

durchaus keine Disponenden gestatten kann und beim Abschluß da, wo mir solche doch gestellt werden sollten, keine Rücksicht darauf nehme.

Jena, am 21. Februar 1866.

Carl Doeberiner.

[4663.] Offerten guter neuer Romane (keine Räubergeschichten etc.) sind mir stets angenehm. Reiffe, Februar 1866.

Robert Hinze.

[4664.] Die jüngste Nummer meines Prager antiquarischen Anzeigers enthält u. A.

die forstwirthschaftl. Bücher aus d. Nachl. des J.-Secr. Urban

und steht auf Verlangen zur Verfügung.

Rabatt 16%.

Sam. G. Tausfig, Antiquar in Prag.

Verleger von Gelddruckbildern,

[4665.] welche das Bildniß des heiligen Urbanus haben, werden gebeten, zur Probe 1 Expt. à cond. einzusenden an

Friedrich Müller in Mosbach.

[4666.] Die **Plahn'sche** Buchhandlung in Jauer sucht behufs Completirung einer Leihbibliothek neuere

hervorragende Romane und sieht gef. Offerten mit billigster Preisangabe entgegen.

[4667.] Zurück erbitte ich mir zur Ostermesse alle nicht abgesetzten à cond. erhaltenen Exemplare der 1. 2. u. 3. Auflage von: **Martin**, ein bischöfliches Wort.

und kann ich hiervon durchaus keine Disponenden gestatten, da soeben die 4. Auflage erschienen ist.

Paderborn, 17. Februar 1866.

F. Schöningh.

[4668.] Die **Reichenbach'sche** Buchhandlung (Westermann & Staeglich) in Leipzig empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen und sichert im voraus bei promptester Besorgung möglichst billige Berechnung zu.

[4669.] Holzschnitte und Clichés

besonders belletristischen und humoristischen Genres werden gesucht und per comptant gekauft. Offerten, wenn möglich mit Abdrücken, beliebe man unter N & D an die v. **Jenisch & Stage'sche** Buchhandlung in Augsburg zu adressiren.

[4670.] Inserate
in der**Leipziger Allgemeinen Musikalischen Zeitung**

(Redacteur: **Selmar Bagge**)

finden in den gebildeten Kreisen des musikalischen Publicums die weiteste Verbreitung. Die Insertionsgebühren betragen für den Raum der gespaltenen Petitzeile 2 Nkr.

Für die Rubrik: „Uebersicht neuerschienener Musikwerke“, die in kurzem Bericht sofort auf das Neue hinweist, bitte ich die Herren Musikalien-Verleger nach Erscheinen um 1 Exempl. ihres Verleges für die Redaction.

J. Rieter-Biedermann in Leipzig und Winterthur.

[4671.] Zu

Ankündigungen

namentlich liter. Erscheinungen populären Inhaltes empfehle ich den Herren Verlegern die in meinem Verlage erscheinende

Altenburger Zeitung,

welche nicht nur in dem gesammten Herzogthum Altenburg fast von Jedermann gelesen wird, — sondern auch in den Nachbarstaaten sich einer allgemeinen Verbreitung zu erfreuen hat.

Die Spaltzeit oder deren Raum berechne ich mit nur 8 Pfennigen und stelle den Betrag in Jahresrechnung.

Altenburg.

Oskar Bunde.

[4672.] Zur wirksamen Verbreitung Ihrer Anzeigen empfehlen wir Ihnen die bei uns schon im vierten Jahrgang erscheinende

Allgemeine deutsche Arbeiterzeitung.

Organ sämmtlicher Arbeiterbildungsvereine Deutschlands.

Diese Zeitschrift erscheint wöchentlich einmal in einem Bogen in 4, und ist nicht nur über ganz Deutschland und in allen grösseren Städten der Schweiz, in denen Arbeiterbildungsvereine sich befinden, bei Tausenden von Lesern verbreitet (die Arbeiterbildungsvereine in Deutschland, deren Organ das Blatt ist, umfassen allein über 40,000 Mitglieder), sondern sie zählt auch im Auslande zahlreiche Leser. Sie wird versendet nach allen grösseren Städten Deutschlands und der Schweiz, sowie nach Oesterreich, nach Frankreich, England, Schottland, Holland, Italien, Türkei, Russland, Nord- und Südamerika und Australien und es finden daher, für solide Geschäftszwecke, Inserate, welche wir pr. Zeile mit 1 Sgr. Preuss. Cour. = 4 kr. rhein. = 6 Nkr. o. W. notiren, die weiteste und wirksamste Verbreitung unter den Kreisen der Arbeiter sowohl, als der Arbeitgeber, unter denen das Blatt, die gerechte und verständige Ausgleichung der beiderseitigen Interessen erstrebend, ebenfalls stark gelesen wird.

Wir laden Sie deshalb zu häufiger Benutzung dieser Insertions-Gelegenheit hierdurch ergebenst ein.

Coburg.

Hochachtungsvoll

Die Expedition der Allgemeinen deutschen Arbeiter-Zeitung.

(F. Streit's Verlag.)